SZ Löbau-Zittau vom 05. Oktober

Bundesmann gewinnt DM-Finale am Matschenberg

Autocross

Matthias Heinrich sorgt
für die Überraschung in
der Königsklasse.

Robert Scholze ist alter
und neuer ILP-Meister.

Nach einem zweitägigen Mammutprogramm von 60 Qualifikations- und 15 Finalläufen standen die deutschen Meister und Lausitzpokalsieger am späten Sonntagabend endgültig fest. Insgesamt 142 Fahrer (zahlreiche Doppelstarter) aus Deutschland und Tschechien hatten für das finale Rennwochenende der nationalen Meisterschaften (56 Fahrer) und des Internationalen Lausitzpokals (86 Fahrer) in der Matschenberg Offroad Arena Cunewalde gemeldet.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

„Ein versöhnlicher Saisonabschluss. Nach einem Jahr mit der Defekthebe an der Seite konnte ich zwar den deutschen Vizetitel nicht verteidigen, mich aber mit einem Sieg auf meiner Hausstrecke verabschieden“, hakte Henrik Bundesmann als unglücklicher Vierter der Autocross-Tourenwagenmeisterschaft die Saison 2010 ab. Der 26-jährige Lawalder gewann im Seat Ibiza sowohl die Tageswertung als auch das Finale der mit neun Startern besetzten Serientourenwagen-Klassen bis und über 1 400 ccm. Zu dem erfolgreichen Rennwochenende für das Team Bundesmann trug auch Jasmin Meile bei. Die 13-jährige Gymnasiastin belegte den vierten Platz in der Tageswertung, wurde Dritte im Finale und beendete ihre erste Meisterschaftssaison in der Junior-Crossklasse auf dem siebenten Platz.

Einen sensationellen Einstieg feierte Matthias Heinrich in der Klasse Autocross Spezialfahrzeuge (Buggy) über 1 600 ccm. Der Kottmarsdorfer belegte im Honda S 2000 nach einer fast einjährigen Pause in der Tageswertung den vierten Platz, sah im B-Finale als Zweiter und im A-Finale der mit insgesamt 23 Fahrern besetzten Klassen bis und über 1 600 ccm als Fünfter die Zielflagge. Den Sieg sicherte sich der Europameister von 2008 Bernd Stubbe (Rhode/Ems), der mit 29,90 Sekunden (98,7 km/h) auch die absolut schnellste Rundenzeit auf der 820 Meter langen Strecke erreichte. Seine fahrerisches Können stellte einmal mehr Hagen Stübner aus Nieder Seifersdorf unter Beweis, der sich nur dem Ex-Europameister geschlagen gab.

ENDSTAND

Tourenwagen, Klassen 1-3: 1. Fabian Hantke (Löptin) 304 Pkt., 2. Dennis Vesper (Merzdorf) 279 Pkt., 3. Wolfgang Schwarz (Bremen) 275 Pkt., **4. Henrik Bundesmann (Lawalder) 260 Pkt.**, 5. Oliver Günthner (Hochdorf) 236 Pkt., 6. Mario Detzer (Wächtersbach) 213 Pkt.
(insgesamt 38 Fahrer in der Wertung)

Cross- und Juniorbuggy: 1. Hauke Weber (Drangstedt) 328 Pkt., 2. Marvin Holzleitner (Saffig) 311 Pkt. 3. Johannes Söhl (Jork) 300 Pkt., 4. Kevin Munkler (Irrhausen) 297 Pkt., 5. Max Schanen (Hütigen) 296 Pkt., 6. Eddi Schulze (Doberlug-Kirchhain) 248 Pkt., **7. Jasmin Meile (Lauba) 231 Pkt.**
(insgesamt 12 Fahrer in der Wertung)

INTERNATIONALER LAUSITZPOKAL

Die mehr als 2 500 Zuschauer bekamen in einigen der neun Klassen noch einmal spannende Rennen geboten. In der Allrad-Klasse musste die deutsche Meisterin von 2003 Grit Hengersdorf (Hochkirch) nach Siegen in den drei Qualifikationsläufen im Finale Sven Fuder (Förstgen) den Vortritt lassen. Fuder sicherte sich am Ende noch mit fünf Punkten Vorsprung den Klassen-Gesamtsieg. In der Königsklasse Spezialcross ab Bj. 1990 trafen zum ersten Mal mit dem Klassensieger Andre Pietschmann (Löbau), Altmeister Armin Pfalz (Lauba) und Matthias Heinrich (Kottmarsdorf) drei Fahrer aus Löbau-Zittau aufeinander. Pietschmann gewann zwei, Pfalz einen Qualifikationslauf, Heinrich wurde einmal Zweiter und Dritter. Alter und neuer ILP-Meister aller Klassen ist Robert Scholze (Cunewalde). Der Sieger der Spezialtourenwagenklasse über 1 600 ccm verwies mit 678 Punkten Andre Pietschmann (Löbau/676 Pkt.) und Marco Gührig (Halbendorf/663 Pkt.) auf die Plätze zwei und drei. „Alles in allem ein gelungenes Meisterschaftsfinale bei idealen Bedingungen, einem engen Zeitplan und großen Starterfeldern. Einige Zuschauer mehr hätte die Veranstaltung schon verdient“, zog der 2. Vorsitzende des MC Oberlausitzer Bergland Jörg Müller ein erstes Fazit. (rs)

ENDSTAND

Junioren bis 1 400 ccm: 1. Kelvin Kluck (Brunow) 519 Pkt., 2. Martin Wagner (Cunewalde) 466, 3. Richard Köhler (Dauban) 280, 4. Flavia Pietschmann (Großdehsa) 276.
Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm: 1. Marko Gührig (Halbendorf) 663, 2. Petr Brezina (Jilove u Prahy) 593, 3. Patrick Flössel (Niesky) 495, 5. David Jungnickel (Beiersdorf) 381.
Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm: 1. Franz Libal (Lipova) 589, 2. Petr Brezina (Jilove u Prahy) 543, 3. Martin Janousek (Usti nad Labem) 503. **Spezialtourenwagen über 1 600 ccm:** 1. Robert Scholze (Cunewalde) 678, 2. Alexander Körzinger (Dresden) 538, 3. Tomas Tluchor (Mlada Boleslav) 509, 4. Martin Gubsch (Mücka) 496. **Allrad:** 1. Sven Fuder (Förstgen) 549, 2. Grit Hengersdorf (Hochkirch) 543, 3. Enrico Schreyer (Dresden) 530, 6. Edgar Kollowa (Weißwasser) 267. **Spezialcross ab Bj. 1990:** 1. Andre Pietschmann (Löbau) 646, 2. Michel Lange (Schönbach) 486, 3. Torsten Zimmermann (Hochkirch) 354, 6. Armin Pfalz (Lauba) 145. **Spezialcross bis Bj. 1989:** 1. Christian Frindt (Löbau) 579, 2. Kay Hänchen (Rothenburg) 457, 3. Andreas Berndt (Ortrand) 124. **Spezial Cross Kart:** 1. Thomas Alexiewicz (Weißenberg) 317, 2. Nico Diener (Tettau) 208, 3. Thomas Felberdamm (Dürrhennersdorf) 144. **Serientouren-wagen bis 1 600 ccm:** 1. Andreas Schoepke (Senftenberg) 676, 2. Andreas Reibisch (Großkoschen) 557, 3. Mike Thiel (Quitzdorf am See) 550, 6. Björn Medack (Boxberg) 417.